

Beschlussvorlage **- öffentlich -**

Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.: 2023/240/5

Ausschuss für nachhaltige Stadtentwicklung und
Feuerschutz

am 21.11.2023 TOP:

Verwaltungsausschuss

am 19.12.2023 TOP:

Rat der Stadt Laatzen

am 19.12.2023 TOP:

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 **- Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur Errichtung eines** **Tierbeobachtungsunterstandes "Nachtanger" in der Laatzeener Leinemasch**

Beschlussvorschlag:

Im Finanzhaushalt des Teams 67 Grünflächen wird für das Haushaltsjahr 2024 ein zusätzlicher Betrag in Höhe von 40.000 € für die Errichtung eines Tierbeobachtungsunterstandes „Nachtanger“ in der Laatzeener Leinemasch eingestellt.

Sachverhalt:

In seiner Sitzung am 19.09.2023 hat der Ortsrat Laatzen beschlossen, die mit der Drucksachen-Nr. 2018/166/2 dargestellte Errichtung eines Tierbeobachtungsunterstandes „Nachtanger“ in der Laatzeener Leinemasch sowie die Bereitstellung der dafür erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 40.000 € im Finanzhaushalt 2024 zu befürworten.

Den ursprünglichen Antrag der CDU-FDP-Gruppe im Ortsrat Laatzen Drucksachen-Nr. 2018/166 aufgreifend, führt die vorgenannte Drucksachen-Nr. 2018/166/2 ein Handlungskonzept aus, mit dem nach der Mittelbereitstellung im Rahmen der Haushaltsplangenehmigung zu Beginn des Haushaltsjahres 2024 begonnen werden kann.

Es wird darauf hingewiesen, dass im Verlauf der bisherigen politischen Beratungen, auch noch nach der Ortsratssitzung vom 19.09.2023, diverse Bedenken und Kritiken diskutiert worden sind. Zum einen hat sich infolge der bisherigen Abstimmungen mit der Unteren Naturschutzbehörde der Region Hannover notwendigerweise sowohl eine andere Ausführungsart als auch ein anderer Ausführungsort ergeben, als mit dem ursprünglichen Antrag beabsichtigt war.

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnungen			
Diktatz.:					

Insbesondere bestehen aber angesichts der äußerst angespannten Haushaltslage der Stadt Laatzen auch Bedenken, ob der tatsächliche Bedarf an einem solchen Unterstand besteht und das Vorhaben entgegen gleichzeitiger Einsparungsbemühungen weiterverfolgt werden sollte.

Im Auftrag

Axel Grüning